



SICHERHEITSDATENBLATT

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Generischer Name:	Endlosglasfaser Produkte
Andere Identifizierungsarten:	Direktrovings, assemblierte Rovings, Spritzrovings, Rovinggewebe, Gewebe aus Glasfilamentgarn, Biaxial- und Multiaxial-Gelege, Kombimatten, Matten, Vliese, geschnittene Glasfasern, Glasmehl, Mikroglasperlen
Verwendung des Produktes:	Industrielle Verwendung; Herstellung von Erzeugnissen
Lieferant:	Mühlmeier Composites, D-95671 Bärnau
Notrufnummer:	+49 9635 9202 0 <i>faser@muehlmeier.de</i>

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Endlosglasfaser-Produkte (CFGF) sind Erzeugnisse im Sinne von Artikel 3.3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Sie enthalten keine Stoffe, welche unter normal vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden sollen. Deshalb besteht keine Registrierungsverpflichtung für Stoffe in Erzeugnissen im Sinne von Artikel 7.1 der Verordnung.

CFGF Produkte werden aus einer endlosen, gerichteten E-Glas Faser mit einem Durchmesser von größer oder gleich 8 µm hergestellt. Eine Oberflächenbehandlung (Schlichte) wird auf die Fasern aufgebracht, welche dann zu einem Strang zusammengebracht werden. Der Strang wird weiterhin bearbeitet um eine gewisse Gestalt zu erreichen.

Die Schlichte ist ein Gemisch auf Polymerbasis bestehend aus Filmformer, Kopplungsmittel und anderen Hilfsstoffen. Die Konzentration der Schlichte liegt in der Regel bei unter 2%. Schnittfasermatten werden aus Schnittfasern hergestellt, welche mittels einem Binder auf Polyesterbasis fixiert werden.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Diese Produkte sind Erzeugnisse, welche in der vermarkteten Form keine Gesundheitsgefährdung durch Inhalation, Hautkontakt oder Verschlucken darstellen. Vorübergehende mechanische Reizungen (Juckreiz) von Haut, Augen und Atemtrakt können nach Partikel-/Staub-Exposition während der Handhabung des Produktes nur bei direktem Kontakt auftreten. Die Effekte der Abschürfungen sollten nach Beendigung der Exposition abklingen.



4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 4.1 Allgemeine Hinweise: | Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen. |
| 4.2 nach Einatmen: | Nach Einatmen größerer Staubmengen an die frische Luft gehen. Bei anhaltender Reizung oder Entzündung, Arzt aufsuchen. |
| 4.3 nach Hautkontakt: | Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen, wenn Hautkontakt, gut mit Wasser abspülen. Bei einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. |
| 4.4 nach Augenkontakt: | Nach Kontakt mit den Augen, Kontaktlinsen entfernen, Glasstaub mit viel Wasser mindestens 15 Minuten auswaschen. Bei anhaltender Reizung oder Entzündung, Arzt aufsuchen. |
| 4.5 nach Verschlucken: | Mund mit Wasser ausspülen um Staub oder Fasern zu entfernen und viel Wasser trinken um die Reizung zu vermindern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| 4.6 Hinweise für den Arzt: | Glasstaub kann zur mechanischen Reizung (Mikroverletzungen) der Augen, Haut und oberen Atemwege führen. |
| 4.7 verzögerte Symptome: | Keine bekannt. |

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | |
|---|---|
| 5.1 Geeignete Löschmittel: | Alle üblichen Löschmittel können verwendet werden (Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Sand, Schaum, Kohlendioxid)
Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen. |
| 5.2 Ungeeignete Löschmittel: | Keine bekannt. |
| 5.3 Besondere Gefährdungen durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: | CFGF-Produkte sind nicht brennbar und unterhalten nicht die Verbrennung. Nur die Schlichte ist brennbar und kann im Falle eines großen Brandes oder bei längerem Erhitzen geringe Mengen an gefährlichen Brandgasen freisetzen. |
| 5.4 Besondere Schutzausrüstung: | Je nach Brandgröße umluftunabhängiges Atemschutzgerät bzw. Vollschutz tragen. |



6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:** Staubbildung vermeiden.
Augenkontakt vermeiden.
- 6.2 Methoden für Rückhaltung
und Reinigung:** Material mechanisch und staubfrei aufnehmen,
transportieren und ablagern.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Handhabung:** Während der Handhabung des Produktes Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 beschrieben, verwenden. Falls erforderlich, lokale Absaugung benutzen. Die üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen sind zu beachten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
- 7.2 Lagerung:** Kühl und trocken aufbewahren. Auf eine gute Belüftung in den Lagerräumen achten. Nur in der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren. Spulen während der Lagerung gut befestigen um ein Herabfallen zu vermeiden.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1 Hinweise zur Gestaltung
von technischen Anlagen:** Lokale Absaugung oder Belüftung installieren, um die Expositionswerte gering zu halten. Bei Arbeitsprozessen wie Überführung, Schneiden, Mahlen oder anderen stauberzeugenden Prozessen muss der Staub mit Staubsauger oder nassem Aufwischen entfernt werden.
- 8.2 Expositionsgrenzwerte:** Endlosglasfasern sind nicht einatembar, aber einige mechanische Prozesse können zu Staub- und Faserentwicklung führen (siehe Kap. 11). Die genannten Arbeitsplatzgrenzwerte beziehen sich auf die allgemeinen Staubgrenzwerte. Die Staubgrenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter / Zulässige Konzentration	Grundlage
Allgemeiner Staubgrenzwert (ASGW)	Nicht zugewiesen	AGW (alveolengängige Fraktion)	1,25 mg/m ³	DE TRGS 900
		AGW (einatembare)	10 mg/m ³	DE TRGS 900

Die national gültigen Grenzwerte sind zu beachten.



8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Beim Überschreiten der Staubgrenzwerte zugelassenes Atemschutzgerät tragen. Geeignete Atemschutzmaske: P1
Augenschutz:	Schutzbrille mit Seitenschutz
Handschutz:	Schutzhandschuhe (geeignet bei mechanischem Abrieb)
Körperschutz:	langärmelige Kleidung, Sicherheitsschuhe
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Vor Pausen und sofort bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidern vermeiden. Bei empfindlicher Haut anschließend fetthaltige Schutzcreme benutzen. Eindringen von Staub in Schuhe und Handschuhe verhindern. Kontaminierte Kleidung entfernen und vor der Wiederverwendung waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form/Aggregatzustand:	fest
Farbe:	weiß bis cremefarben
Geruch:	leicht
Entzündlichkeit:	nicht entzündlich oder brennbar
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Fettlöslichkeit:	unlöslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe:	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	siehe 5.3
Reaktivität:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung.
Chemische Stabilität:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung.



11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Erzeugnisse, welche in der vermarkteten Form keine Gesundheitsgefahr durch Einatmen, Verschlucken oder Berührung mit der Haut darstellen. Es handelt sich bei den Glasfasern um gerichtete Fasern mit einem Nenndurchmesser von größer 8 µm. Damit fallen sie nicht unter die Definition für künstlich hergestellte glasartige (Silikat-) Fasern in Anhang VI Tabelle 3.1 der CLP Verordnung 1272/2008 in der derzeit gültigen Fassung.

Während der Verarbeitung wie Schneiden, Sägen, Mahlen kann es zur Staubentwicklung kommen. Staubkonzentrationen unter dem allgemeinen Staubgrenzwert (einatembare und alveolengängige Fraktion) stellen keine Gesundheitsgefährdung dar.

Endlosglasfaser haben keine längs gerichteten Spaltebenen sodass sie nicht in Fasern mit einem kleineren Durchmesser gespalten werden können; sie brechen quer, sodass der Faserdurchmesser immer gleich bleibt.

Mikroskopische Untersuchungen von stark geschnittenen oder pulverisierten Fasern zeigten die Anwesenheit von geringen Mengen an einatembaren Staub. Unter diesen Partikeln befanden sich faserähnliche Partikel in Bezug auf das Verhältnis Länge / Durchmesser (sogenannte "Shards"). Es konnte aber klar gezeigt werden, dass diese Fasern unregelmäßige Formen haben und eher als kleine Partikel mit faserähnlichen Dimensionen anzusehen sind. Nach bestem Wissen und Gewissen sind die Expositionswerte dieser faserähnlichen Partikel um die 50 bis 1000-mal kleiner als die zulässigen Grenzwerte.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise:

Ökotoxikologische Daten liegen keine vor.
Aufgrund der Eigenschaften des Erzeugnisses ist eine Umweltgefährdung nicht zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Produkt:

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Abfallschlüsselnummer / AVV-Code:

bei Vlies: 040222

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Transport:

Diese Produkte sind nicht als Gefahrgüter im Sinne der internationalen Transportvorschriften klassifiziert.



15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Sonstige Vorschriften

Da CFGF Erzeugnisse im Sinne der meisten internationalen Chemikalienvorschriften sind, ist eine Auflistung der Produkte sowie ihrer Inhaltsstoffe in den nationalen Inventaren nicht erforderlich.

Alle anwendbaren nationalen und lokalen Vorschriften sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Informationen in diesen Hinweisen für den sicheren Umgang (SUI) sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt. Die gegebenen Informationen dienen lediglich als Leitfaden für den sicheren Umgang, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Notfallmaßnahmen und dürfen keinesfalls als Gewährleistung oder Qualitätszusage irgendwelcher Art verstanden werden.

Sofern nicht ausdrücklich im Text spezifiziert, beziehen sich die Informationen nur auf das angegebene Produkt. Sie sind möglicherweise nicht anwendbar, falls das Produkt in Kombination mit anderen Produkten verwendet oder in irgendwelchen Verarbeitungsprozessen eingesetzt wird.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.